

## Das Kneiphöfische Stadt - Gymnasium im Schuljahre 18<sup>52</sup>/<sub>53</sub>.

### I. Unterricht.

Der Unterricht ist auch in diesem Jahre ganz in der Weise ertheilt, wie es der vorjährige Bericht dargelegt hat. Ich werde daher diesmal nur kurz die Pensa angeben, welche in den Klassen mit zweijährigem Kursus in diesem Schuljahre absolvirt sind.

1. Deutsch. Secunda. Geschichte der Literatur vom Anfange des 14. Jahrhunderts bis zur 2. schlesischen Schule. Gelesen und erläutert sind Schillers Abhandlung über die Schaubühne als eine moralische Anstalt, die Braut von Messina und mehrere kleinere Gedichte. Prima. Geschichte der neueren deutschen Literatur von den Moralphilosophen bis zu den Romantikern.

2. Latein. Tertia a. Caes. b. Gall. VII. I. II, 1—10. Ovid. Met. I. X. XI. I. II, 1—150. (nach d. Auszuge v. Seidel). Tertia a. Caes. b. Gall. III. VI. bell. civ. III, 1—28. 82—102. Ovid. Met. III, 511—VI. incl. Secunda. Liv. VIII. Cic. pr. Archia u. de senect. Privatim: Liv. XXVII, 10—XXIV, 1—18. Virg. Aen. VI. und VII. Prima. Liv. I. II, 1—16. Cic. Tusc. I. III. (bis gegen d. Ende.) Hor. Ars poet. Carm. II. III, 1—4. Privatim. Liv. II, 16—V, 30. Senec. de ira III. (für e. lat. Aufsatz.)

3. Griechisch. Tertia a. Xenoph. Anab. I. V. Hom. Od. X. Tertia a. Xen. Anab. III. u. IV, 1—3. (nicht ganz beendet.) Hom. Od. XVII, 264. u. XVIII, 1—103. Secunda. Xen. Hell. I. II. Hom. II. IX. u. X. Privatim: Hom. Od. XV—XXIV. Prima. Plat. Laches u. Meno. Soph. Oed. R. Hom. II. I. II. XV. XVI. XVII. Privatim: Xen. Mem. I. II.

4. Französisch. Tertia a. Leloup's Leseb. c. 17 Stücke aus der ersten Hälfte. Tertia a. Leloup. p. 130—135. p. 80—180. Secunda. Ideler und Nolte (3. Aufl.) p. 13—92. Prima. Le Misanthrope par Molière u. Horace par Corneille.

5. Hebräisch. Secunda. Die Elementarlehre und Formenlehre bis zu den Verbb. gutt. nach Gesenius. Einzelne Stücke aus Gesenius Lesebuch. Prima. Die Formenlehre und das Wichtigste aus der Syntax nach Gesenius. Ausgewählte Stücke der Genesis und einzelne Psalmen.

6. Englisch. Secunda. Die Anfangsgründe nach Baskervilles Lehrbuche. Uebersetzt sind mehrere Stücke aus Thiemes Lesebuche. Prima. William Temple v. Macaulay. Versuche historische Stücke und Stücke wissenschaftlichen Inhalts beim Vorlesen zu verstehen. Privatim: The Siege of Corinth u. The Corsar von Byron.

7. Religion. Tertia  $\alpha$ . und  $\alpha$ . combinirt. Wiederholung der 3 ersten Hauptstücke, dann das vierte und fünfte Hauptstück. Das Evangel. Lucae. Einzelne Stellen aus dem Evangelium und einige Kirchenlieder sind gelernt. Secunda. Gesch. d. mosaischen Religion u. christl. Religionsgeschichte bis auf Innocenz III. Prima. Ethik u. die Briefe des Johannes. — Religionsunterricht d. Schüler kathol. Konfession (s. vorj. Programm p. 32.) 1. Coetus. Glaubenslehre (nach Ontrups Katechism.): Von der Erlösung bis zur Lehre vom Gebet. Bibl. Gesch. nach Kabath: von der Gesetzgebung auf Sinai bis zur Bergpredigt. 2. Coetus. Glaubenslehre nach Eichhorn: Schöpfung und Erhaltung der Welt bis zum Bussakrament. Kirchengesch. nach Siemers. Christenverfolgungen unter den Kaisern bis auf Huss in Constanz.

8. Propädeutik. Prima. Logik.

9. Mathematik. Tertia  $\alpha$ . u.  $\alpha$ . wie im vorigen Jahre. Secunda. Geometrie nach Grunert: von d. Aehnlichkeit d. Dreiecke bis zu Ende. Wiederholung der Lehre von den Potenzen; Logarithmen; Gleichungen des 1. und 2. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Prima. Stereometrie und Trigonometrie.

10. Geschichte. Tertia  $\alpha$ . Griechische Geschichte vom Ende des peloponnesischen Krieges, römische bis zum Tode Cäsars. Tertia  $\alpha$ . wie in Tertia  $\alpha$ . Secunda. Geschichte des Mittelalters. Prima. 2. Theil der neueren Geschichte und Wiederholung der mittleren.

11. Geographie. Tertia  $\alpha$ . Das britische Reich, Frankreich, Schweden und Norwegen, Dänemark. Tertia  $\alpha$ . Preussen, die deutschen Staaten (ausser Oesterreich), Italien, Schweden und Norwegen, Dänemark, Holland und Belgien. Secunda. Grossbritannien und Irland, Frankreich, Spanien, Portugal, die italiänischen Staaten. Prima. Das Wichtigste der allgemeinen Geographie, Wiederholungen aus der Länder- und Völkerkunde.

12. Naturkunde. Tertia  $\alpha$ . Uebersicht über die Wirbelthiere. Mineralogie. Tertia  $\alpha$ . Klassifikation der Thiere, Amphibien und Fische. Mineralogie. Secunda. Von den tropfbar- und ausdehnbar-flüssigen Körpern; specifisches Gewicht; Thermik. Prima. Optik und Mechanik.

Wie die einzelnen Lehrgegenstände unter die Lehrer vertheilt gewesen sind, ergibt sich aus der folgenden Tabelle. In dem ersten Vierteljahre hat die Vertretung des Oberlehrer Wichert, in der letzten Hälfte die des Oberlehrer Schwidop einige Veränderungen herbeigeführt.

Tertia  $\alpha$ . Lehrbuch p. 130-132. Secunda  $\alpha$ . Lehrbuch p. 13-22. Prima. Die Mineralogie von Mollat u. Hommer par Corneille.

**Tabellarische Uebersicht über die Vertheilung der Lectlonen unter die Lehrer.**

Namen der Lehrer.	I.	II.	III. a.	III. α.	IV.	V.	VI.	Summe der wochentl. Stunden.
<b>1. Dr. Skrzeczka,</b> Director.	6 Griech.	2 Relig. 2 Virgil.			2 Relig.		4 Rechnen	16
<b>2. Prof. Dr. König,</b> Prorector u. 1ster Oberlehrer. Ordinarius von I.	4 Math. 2 Phys. 2 Franz.	4 Math. 1 Phys. 2 Franz.	4 Math.					19
<b>3. Witt,</b> 2ter Oberlehrer. Ordinarius von II.	2 Gesch. 1 Geogr.	3 Gesch. 1 Geogr.		3 Deutsch	2 Gesch. 2 Geogr.	2 Geogr.	2 Geogr.	18
<b>4. Dr. Schwidop,</b> 3ter Oberlehrer.		6 Griech.		6 Griech.	5 Griech.			17
<b>5. Dr. Wichert,</b> 4ter Oberlehrer. Ordinarius von III. a.	8 Latein		6 Griech.		1 Schreiben	4 Deutsch 3 Schreiben	4 Schreiben	20
<b>6. Dr. Lentz,</b> Oberlehrer. Ordinarius von III. α.		7 Latein		8 Latein 2 Franz. 2 Naturg.	2 Naturg.		2 Naturg.	23
<b>7. Cholevius,</b> Oberlehrer. Ordinarius von VI.	2 Deutsch. 1 Propäd.	3 Deutsch				2 Gesch.	8 Latein 6 Deutsch	22
<b>8. Weyl,</b> 7ter ord. Lehrer. Ordinarius von IV.			2 Franz. 2 Ovid.		9 Latein 3 Deutsch	5 Latein		21
<b>9. Dr. Knobbe,</b> 8ter ord. Lehrer. Ordinarius von V.	2 Relig. 2 Hebr.	2 Hebr.	2 Religion 2 Naturg. 4 Math.		4 Math.	2 Religion 4 Rechnen 2 Naturg.		26
<b>10. Ebert,</b> Schulamts-Candidat.			8 Latein 3 Deutsch 3 Ges. u. Geo.					14
<b>11. Biermann,</b> Prediger.						2 Relig.		2
<b>12. Lehnerdt,</b> Schulamts-Candidat.				2 Ovid.		4 Latein		6
<b>13. Wutzdorf,</b> Schulamts-Candidat.				3 Gesch. u Geogr				3
<b>14. Dr. Seemann,</b>	2 Engl.	2 Engl.						4
<b>15. Lieutenant Biels,</b> Zeichenlehrer.				2 Zeichnen.	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	8
<b>16. Pabst,</b> Musikdirector.	1 Singen 1			1 Singen	1 Singen Singen	1 Singen	1 Singen	6

## II. Verordnungen.

### a. Von dem Königl. Provinzial-Schul-Collegio.

1. Vom 29. Februar 1852. Für die höheren Bürgerschulen der Provinz Schlesien sind 5 Exemplare des Programms einzuschicken, im Ganzen 320.

2. Vom 14. Juli. Für das neu errichtete Gymnasium in Neuss ist ein Programm einzusenden. (321).

3. Vom 3. August. Das Gross-Herzogthum Mecklenburg-Schwerin ist mit 5 höheren Schulen dem Programmenverein beigetreten: es sind also 326 Programme einzuschicken.

4. Vom 24. August. Es werden Wünsche in Beziehung auf die bei dem Gymnasio stattfindenden Morgenandachten ausgesprochen, namentlich der, dass mit ihnen auf eine geeignete Weise die Lesung passender Abschnitte der H. Schrift verbunden werde.

5. Vom 13. September. Der Herr Minister der G. U. u. M. A. hat aus der zur Unterstützung hilfsbedürftiger und würdiger Gymnasiallehrer angewiesenen Summe vier Lehrern des Gymnasii eine Gratifikation im Gesamtbetrage von 200 Rthln. bewilligt.

6. Vom 4. October. Im Progymnasio zu Hohenstein wird unter Leitung eines Königl. Commissarius eine Prüfung stattfinden, welche den dieselbe bestehenden Schülern den Anspruch auf die Aufnahme in die Secunda eines Gymnasii gewährt.

7. Vom 4. März 1853. Durch eine Verordnung des Königl. Ministerii der G. U. u. M. A. vom 24. Februar wird es den Prüfungs-Commissionen an den Gymnasien und entlassungsberechtigten höheren Bürgerschulen zur Pflicht gemacht, hinfort jeden Versuch zu Täuschungen bei den schriftlichen Prüfungsarbeiten oder bei der mündlichen Prüfung in der Art zu bestrafen, dass die Schüler oder fremden Maturitäts-Aspiranten, welche bei der Benutzung von unerlaubten Hilfsmitteln betroffen oder anderen zu einem Betruge behilflich gewesen sind, sofort von der Prüfung ausgeschlossen und bis auf den nächsten Prüfungstermin zurückgewiesen werden.

### b. Vom Magistrat und von der Stadt-Schul-Deputation.

1. Vom 3. December 1852. Der Antrag des Direktors, die freie Schule immer nur bis zum Ablaufe des Schuljahres zu bewilligen und dann würdigen Schülern das Beneficium zu erneuern, wird von der Stadt-Schul-Deputation zurückgewiesen und dagegen angeordnet, dass über die Schüler, welche nach dem Urtheile ihrer Lehrer der freien Schule nicht mehr würdig sind, vierteljährig Bericht erstattet werde.

2. Vom 17. Januar 1853. Die vom Direktor beantragten Gehaltszulagen (im Betrage von 350 Rthln.) sind genehmigt und sollen, soweit es die Mittel der Neben-Schul-Kasse erlauben, von dieser gezahlt werden. Der Magistrat fordert daher Bericht, welche Ausgabetitel bei dem neuen Etat herabgesetzt werden können.

## III. Chronik der Anstalt.

Das erste Semester des Schuljahres 18<sup>52</sup>/<sub>53</sub> währte vom 19. April bis zum 2. October v. J.; das Winterhalbjahr begann mit dem 11. October v. J. und wird mit der öffentlichen Prüfung am 21. und 22. März d. J. schliessen.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs feierte das Gymnasium im engeren Kreise am Vormittage des 15. Octobers mit Gesang und Redeübungen der Schüler. Die Festrede hielt der G. L. Weyl.

Während ich in früheren Jahren zu meiner Freude nie von längeren Krankheiten meiner Collegen berichten durfte, muss mein diesjähriger Bericht in dieser Beziehung leider anders lauten. Die Gesundheit des Oberlehrer Wichert war nämlich in dem vorigen Winter so angegriffen, dass sein Arzt nur von einer längeren Ruhe eine gründliche Wiederherstellung derselben erwartete. Die hohen vorgesetzten Behörden gewährten ihm gern für die Zeit von Ostern bis zu den Sommerferien den erbetenen Urlaub. Nach Ablauf derselben hatten wir die Freude unsern Collegen vollständig wiederhergestellt zu uns zurückkehren zu sehn. Dagegen erkrankte c. 4 Wochen vor dem Schlusse des Sommersemesters Oberlehrer Schwidop und konnte erst beim Beginne des Winterhalbjahres seine Geschäfte wieder übernehmen. Ausserdem fehlten im September einige Tage Oberlehrer Witt wegen Krankheit und G. L. Weyl, der vom 6. bis 10. an den Sitzungen des hiesigen Schwurgerichts als Geschworener Theil nahm.

Im zweiten Semester erfreuten sich sämtliche Lehrer einer ungestörten Gesundheit; eine desto grössere Unterbrechung erlitt der Schulbesuch unserer Schüler. Während die Cholera oder eigentlich die in ihrem Gefolge auftretenden Krankheiten im Ganzen nur wenige Versäumnisse herbeigeführt hatten, ergriffen im Spätherbst die Masern eine grosse Zahl der Schüler aller Klassen. Zu einer Zeit fehlten gegen 90, von denen die meisten den unteren und mittleren Klassen angehörten. Selbst am Anfange des neuen Jahres waren noch nicht alle genesen.

Durch den Tod haben wir einen Schüler verloren. Der Primaner Rudolph Christer aus Memel, der sich durch den sittlichen Ernst seines Wesens die Liebe aller seiner Lehrer erworben hatte, erlag am 18. October v. J. nach mehrtägigem Leiden der Cholera. Die Lehrer und die Primaner begleiteten ihn zur Gruft.

Auch einen Verlust anderer Art haben wir in diesem Jahre erfahren. Herr Regierungs- und Stadtrath Bartisius, welcher eine Reihe von Jahren bei dem hiesigen Magistrat die Angelegenheiten der städtischen Schulen mit eben so grosser Einsicht als Liebe bearbeitet hatte, sah sich durch Krankheit genöthigt, seine reich gesegnete amtliche Wirksamkeit aufzugeben. Die Lehrer des Kneiphöfischen Gymnasii, für welches er zu allen Zeiten das wärmste Interesse an den Tag gelegt hat, werden ihm stets ein dankbares Andenken bewahren und begleiten ihn in die wohlverdiente Ruhe mit dem herzlichen Wunsche, dass Gott das Dunkel, welches er über seine Tage gebreitet, durch reichen Seegen anderer Art freundlich erhellen möge.

Einen sehr erfreulichen Beweis fortdauernden Wohlwollens haben uns die verehrten städtischen Behörden dadurch gegeben, dass sie auf den Antrag des Unterzeichneten vom 13. Mai v. J. bei der Entwerfung des neuen Etats für den Stadt-Schul-Fonds den Oberlehrern Wichert und Cholevius und dem G. L. Knobbe eine persönliche Zulage von 100 Rthlrn. und dem G. L. Weyl von 50 Rthlrn. gütigst gewährt haben, da ihr bisheriges Dienst Einkommen in keinem rechten Verhältnisse zu ihrem Dienstalter und ihren Bedürfnissen stand. Für den Unterzeichneten ist es eine angenehme Pflicht, dem Magistrat und dem Gemeinderath auch an dieser Stelle den ehrerbietigsten Dank für diese Liberalität auszusprechen, durch welche nicht nur die bedrückte Lage einzelner Lehrer erleichtert, sondern auch der Schule selbst eine grosse Wohlthat erwiesen ist. Denn was der Lehrer an Freudigkeit in seinem Berufe gewinnt, kommt auch der Schule in reichem Maasse zu gut.

Im Lehrercollegio sind keine Veränderungen eingetreten. Am Schlusse des vorigen Schuljahres verliess uns Herr Weiss nach Beendigung seines Probejahrs. Herr Lehnerdt blieb auch nach Michaelis, zu welcher Zeit er sein Probejahr absolvirt hatte, bei der Schule thätig und hat ihr nicht unwesentliche Dienste geleistet.

#### IV. Statistische Nachrichten.

##### a. Lehrapparat.

Aus den etatsmässigen Mitteln sind für die Bibliothek angeschafft: Günther das Schulwesen im protestantischen Staate; Rüstow und Köchly Geschichte des griechischen Kriegswesens; Bernhardy Grundriss der griechischen Literatur, Th. I.; Raumer Geschichte der Pädagogik Bd. 3. b.; Berghaus Geograph. Jahrbuch 4. Heft; Drumann Geschichte Bonifacius VIII.; Stephani Thesaurus Gr. L. Vol. 7. fasc. 6; Aeschyli tragoediae ed. Hermann; Schäfer Geschichte Portugals Bd. 4, Plinii nat. hist. ed. Sillig Vol. 2; Plauti Mostellaria ed. Ritschel T. II. p. 4; Jacob und Wilhelm Grimm Deutsches Wörterbuch (1—4. Liefer.); Heinrich von Veldeke herausg. von Ludwig Ettmüller; Pertz Leben Steins 3 Bde. — Von periodischen Schriften sind gehalten: Die Zeitschrift für das Gymnasialwesen von Mützell; Grunert Archiv für die Mathematik und Physik; Annalen der Physik und Chemie von Poggendorf.

Der Huld des Hohen Königl. Ministerii der G. U. und M. A. verdanken wir Mosevius Sebastian Bach's Matthaeus-Passion. Bei einer von Hochdemselben bewirkten Büchervertheilung haben wir von den erbetenen Werken mit dem grössten Danke erhalten: Pöppig Reise in Chile, Peru u. s. w. 2 Bde. 4to.; P. Syri Mimi sententiae ed. Orelli; Hopfensack Staatsrecht der Unterthanen der Römer; Moeris ed. Pierson — Koch; Thucydides ed. Bekker; Timaei Lex. Voc. Plat. von Ruhnken ed. Koch; Krug Philosophische Schriften 3 Bde; A. G. Lange Vermischte Schriften und Reden, herausgegeben v. C. G. Jacob.

Auch die Schülerbibliothek ist in ihren beiden Abtheilungen angemessen vermehrt.

Die Kartensammlung hat als Zuwachs erhalten Kiepert's Wandkarte des römischen Reiches, Holle's Wandkarte von Palästina, Desselben Wandkarte von Alt-Gallien in zwei Exemplaren (für die beiden Abtheilungen von Tertia).

Für das physikalische Kabinet sind angeschafft: ein Heronsball, eine Vorrichtung zum Ueberspringen des elektrischen Funkens u. s. w., ein hydrostatischer Balon, ein Pulshammer, ein zusammengesetztes Flugrad, eine hydraulische Presse.

##### b. Wohlthätigkeits-Fonds.

Die Klassen Quinta, Quarta, Tertia ( $\alpha$  und a) und Secunda besitzen zur Unterstützung ärmerer Mitschüler kleine Kassen, welche durch Beiträge einzelner Schüler gebildet sind. In Quinta sind zu dem Bestande von 4 Rthlr. 23 Sgr. hinzugekommen 6 Rthlr. 2 Sgr., verausgabt sind 1 Rthlr. 15 Sgr.; es bleibt also ein Bestand von 9 Rthlr. 10 Sgr. — In Quarta sind zu dem Bestande von 38 Rthlr. 28 Sgr. 9 Pf. hinzugekommen 5 Rthlr. 21 Sgr.; ausgegeben sind 1 Rthlr. 8 Sgr.; es bleibt also ein Bestand von 43 Rthlr. 8 Sgr. In Tertia  $\alpha$  sind zu dem Bestande von 7 Rthlr. 8 Sgr. 6 Pf. hinzugekommen 9 Rthlr.; ausgegeben sind 10 Rthlr. 25 Sgr.; es bleibt also ein Bestand von 5 Rthlr. 13 Sgr. 6 Pf. In Tertia a. ist

der Bestand von 10 Rthlr. 8 Sgr. 2 Pf. vermehrt um 8 Rthlr. 16 Sgr. 10 Pf.; verausgabt sind 6 Rthlr. 5 Sgr.; es bleibt also ein Bestand von 12 Rthlr. 20 Sgr. Die Kasse von Secunda besass beim Beginne des Schuljahres 26 Rthlr. 10 Sgr. 6 Pf.; die Einnahme betrug 10 Rthlr. 25 Sgr., die Ausgabe 8 Rthlr. 26 Sgr.; es bleibt also ein Bestand von 28 Rthlr. 8 Sgr. 6 Pf.

#### e. Schüler.

Am Schlusse des vorigen Schuljahres zählte das Gymnasium 318 Schüler. Nachdem 11 zur Universität, 9 zu andern Berufsarten abgegangen, 27 dagegen aufgenommen waren, begann das Sommersemester mit 325 Schülern. Am Schlusse des Semesters betrug die Schülerzahl 315, da 17 abgegangen, 7 hinzugekommen waren. Beim Beginne des Wintersemesters  $18\frac{2}{3}$  befanden sich, nachdem 19 (darunter 4 zur Universität) abgegangen und 20 aufgenommen waren, 316 Schüler in der Anstalt. Im Laufe des Semesters sind 9 abgegangen, 5 aufgenommen, so dass am Schlusse des Jahres 312 Schüler das Gymnasium besuchen und zwar in I. 34, II. 53, III. a. 48, III. a. 35, IV. 62, V. 43, VI. 37.

Bei der Abiturientenprüfung, welche am Ende des vorigen Schuljahres abgehalten wurde, und über deren Ausfall im vorigen Programm nicht berichtet werden konnte, haben 11 Primaner (s. das folgende Verzeichniss Nr. 213—223.) das Zeugniss der Reife erhalten.

In diesem Schuljahre sind bei der am 16. und 17. September v. J. abgehaltenen Prüfung 4 Primaner (Nr. 224—227.) für reif zum Besuch der Universität erklärt worden. Am 21. und 22. Febr. d. J. erwarben sich 9 Schüler (Nr. 228—236) das Zeugniss der Reife; ausserdem ein Extraneus.

Bei allen diesen Prüfungen führte der Königl. Provinz.-Schulrath Herr Giesebrecht den Vorsitz.

**Verzeichniss der Primaner, welche bei den drei oben angeführten Abturlentenprüfungen das Zeugniss der Reife erhalten haben.**

No.	N a m e n.	Geburtsort.	Stand und Wohnort des Vaters.	Lebens-	Aufenthalt		Gewähltes Fakultäts-Studium.	Universität, welche sie besuchen zu wollen erklärt haben.
				alter.	in d. Anstalt	in Prima		
				Jahr.	Jahr.	Jahr.		
213	Carl Ad. Gust. Ehrhardt	Heiligenbeil	Domänen - Rentmeister (todt)	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	2	die Rechte	die hiesige Universität.
214	Albert Eduard Richard Göritz	Legitten bei Labiau	Particulier in Königsberg	18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	6	2		
215	Joh. Thomas Eduard Hubaczek	Berlin	Hutmacher (todt)	16 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	Philologie Medicin	
216	Albert Bernhard Carl Krieger	Neuhof bei Heilsberg	Amtmann in Heilsberg	18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	8	2		
217	Samuel Levitus	Königsberg	Lotterie - Einnehmer in Königsberg	19 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	er gedenkt zu werden.	
218	Carl Gustav Lottermoser	Königsberg	Commerzienrath in Königsberg	17	6	2	Naturwissenschaften	
219	Theodor Münchmeier	Ragnit	Vermessungs - Revisor in Gumbinnen	20	3	2	die Rechte	
220	Rudolph Radau	Angerburg	Taubstummlehrer in Angerburg	17 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	Mathematik	
221	Alexander v. Schäwen	Eichholz bei Heiligenbeil	Pfarrer zu Goldbach bei Tapiau	18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	5	2	die Rechte	
222	Anton v. Wegnern	Schaken Kr. Fischhausen	Superintendent (todt)	18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	5	2		
223	Carl Otto Woysch	Pillau	Pfarrer in Pillau	19 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	Theologie	
224	Franz Paul Geisdorff	Marienwerder	Ober-Postsecretair	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	2	Medicin	
225	Ernst Jeimke	Osterode	Pfarrer (todt)	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
226	Rudolph Heinrich Lorange	Tilsit	Steuer - Inspector in Königsberg	20 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
227	Eduard Friedr. Reinh. Preuss	Königsberg	Seminardirektor (todt)	18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
228	Gustav Giere	Königsberg	Oberlandesgerichts - Rath (todt)	22	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Medicin	
229	Carl Eduard Heinrichs	Russ	Medicin - Apotheker in Russ	18	5	2	unbestimmt	
230	Adolph Ferdinand Kähler	Mehlsack	Pfarrer in Marienfelde bei Pr. Holland	18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	die Rechte	
231	Carl Martin August Kähler	Neuhausen bei Königsberg	Consistorial - Rath u. Militair - Oberprediger in Königsberg	18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	unbestimmt	
232	Carl Wilh. Aug. Heinr. Friedr. Kloht	Havelberg	Regierungs - u. Baurath in Königsberg	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	die Rechte	
233	Theod. Albrecht Edwin Klebs	Königsberg	Land- und Stadtgerichtsrath (todt)	19	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	er gedenkt in das Ingenieur-Corps einzutreten.	
234	Ludwig Siegfried	Kirschnehen Kr. Fischhausen	Landschaftsrath (todt)	18 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	6	2	Naturwissenschaften	
235	Gustav Eduard Sperling	Borchersdorf bei Königsberg	Pfarrer in Borchersdorf	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	6	2	die Rechte	
236	Friedr. Hermann Thulcke	Königsberg	Kaufmann in Königsberg	17 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	die Rechte	

Skrzeczka.

**Verzeichniss der Primaner, welche bei den Prüfungen das Zeugniss de**

No.	N a m e n .	Geburtsort.	Stand
213	Carl Ad. Gust. Ehrhardt	Heiligenbeil	Domäne (todt)
214	Albert Eduard Richard Göritz	Legitten bei Labiau	Partieuli
215	Joh. Thomas Eduard Hubaczek	Berlin	Hutmacl
216	Albert Bernhard Carl Krieger	Neuhof bei Heilsberg	Amtman
217	Samuel Lévitus	Königsberg	Lotterie König
218	Carl Gustav Lottermoser	Königsberg	Commer. nigsb
219	Theodor Münchmeier	Ragnit	Verness Gumb
220	Rudolph Radau	Angerburg	Taubstu gerbe
221	Alexander v. Schäwen	Eichholz bei Heiligenbeil	Pfarrer Tapir
222	Anton v. Wegnern	Schaken Kr. Fischhausen	Superin
223	Carl Otto Woysch	Pillau	Pfarrer
224	Franz Paul Geisdorff	Marienwerder	Ober-P
225	Ernst Jeimke	Osterode	Pfarrer
226	Rudolph Heinrich L'orange	Tilsit	Steuer-nigst
227	Eduard Friedr. Reinh. Preuss	Königsberg	Semina
228	Gustav Giere	Königsberg	Oberlan (todt)
229	Carl Eduard Heinrichs	Russ	Medicit Russ
230	Adolph Ferdinand Kähler	Mehlsack	Pfarrer bei I
231	Carl Martin August Kähler	Neuhausen bei Königsberg	Consist litair König
232	Carl Wilh. Aug. Heinr. Friedr. Kloht	Havelberg	Regierd in K
233	Theod. Albrecht Edwin Klebs	Königsberg	Land-rath
234	Ludwig Siegfried	Kirschnehen Kr. Fischhausen	Landsc
235	Gustav Eduard Sperling	Borchersdorf bei Königsberg	Pfarrer
236	Friedr. Hermann Thulcke	Königsberg	Kaufma

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

**TIFFEN** Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

menten-

universität,  
che sie be-  
chen zu wol-  
en erklärt  
haben.

die hiesige  
Universität.

schienenbauer

die hiesige Universität.

das Ingenieur-  
eten.

die hiesige  
Universität.

ka.